04. SEPTEMBER

WORT-GOTTES-FEIER

GEBETSTAG SEPTEMBER

Intention: Für alle, die Sorge tragen für würdige und festliche Gottesdienste.

Leitwort: Dankt dem Vater mit Freude (Kol 1,12)

I. Eröffnung

Lied

GL 365 – Meine Hoffnung und meine Freude
(kann mehrfach gesungen werden)

Liturgische Eröffnung

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Einführung:

„Es war ein richtig schönes Fest“ – das höre ich häufig, wenn mir Freunde mit einem Lächeln im Gesicht und mit leuchtenden Augen von einer gelungenen Feier erzählen. Sie sind noch beseelt von der guten Stimmung, dem leckeren Essen und den schönen Gesprächen.

„Es war ein richtig schönes Fest“ – wäre es nicht toll, wenn wir das auch nach dem Besuch eines Gottesdienstes sagen könnten? Auch beim Besuch eines Gottesdienstes wünsche ich mir, beseelt, bestärkt und beflügelt wieder nach Hause zu gehen. Auch wenn bei einem Gottesdienst das Wesentliche nicht von uns gemacht wird, braucht es dennoch viel Sorgfalt und Liebe, um einen Raum zu eröffnen, in dem Menschen Gott und einander auf gute Weise begegnen können. Vieles kann dem im Wege stehen. Zuallererst die fehlende Sorgfalt und Liebe bei der Vorbereitung. Damit Gottesdienste würdig und festlich werden, braucht es Menschen, die genau dafür Sorge tragen. Gott sei Dank gibt es viele von ihnen. Im besten Fall wirken sie so zusammen, dass der Gottesdienst ein Fest wird: Eines, von dem man noch länger mit lächelndem Gesicht und leuchtenden Augen erzählt. Für diese Menschen wollen wir in diesem Gottesdienst besonders danken und beten.

Christusrufe

Herr Jesus Christus,

du bist das lebendige Wort Gottes.

Herr, Jesus Christus, du berührst Menschen
und bringst sie für deine Sache in Bewegung.

Herr, Jesus Christus, du gibst Menschen die Kraft,
ihre Angst zu überwinden.

Tagesgebet

Gott, du willst,
dass alle Menschen gerettet werden
und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.
Sende Arbeiter in deine Ernte,
damit sie der ganzen Schöpfung
das Evangelium verkünden.
Sammle dein Volk durch das Wort des Lebens
und stärke es durch die Kraft des Sakramentes,
damit es auf dem Weg des Heiles voranschreitet.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

II. Verkündigung des Wortes Gottes

Lesung

Kol 1,9-14

Antwort

GL 402,1-5+11-12 – Danket Gott, denn er ist gut

Evangelium

Lk 5,1-11

Stille

III. Antwort der Gemeinde

Lied

GL 464,1-3 – Gott liebt diese Welt

Fürbitten

Die Fürbitten können mit einer Weihrauchspende verbunden werden. Wo dies möglich ist, singe man nach jedem Fürbittruf „Herr, mein Beten ...“ (GL 98).

„Wir hören nicht auf, inständig zu beten ...“ – Gott, wir stellen uns in die lange Reihe der Beterinnen und Beter und hoffen, dass Du unser Gebet annimmst.

R GL 98 „Herr, mein Beten..“

Für alle Ordensleute, Diakone und Priester: Um Kraft und Freude in ihrem Tun. **R**

Für alle jungen Menschen, die auf der Suche nach ihrem Weg sind: Um Zutrauen in ihre Fähigkeiten und Menschen, die sie bei ihren Entscheidungen unterstützen. **R**

Für alle, die sich um eine würdige und festliche Gestaltung der Gottesdienste mühen: Um Kreativität und Fingerspitzengefühl, dass in den Feiern Deine Gegenwart und Schönheit spürbar wird. **R**

Für alle, die angesichts von Misserfolgen müde geworden sind: Um neue Ideen und den Mut, das Netz auf der anderen Seite auszuwerfen. **R**

Für alle, die in der Finsternis von Kriegen und Gewalt leben müssen: Um das Licht des Friedens in ihnen und als Horizont ihrer Hoffnung. **R**

Für alle Verstorbenen: Um die Erfahrung Deiner Gegenwart. **R**

Gott, wir vertrauen Deiner Kraft. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

Vater Unser

Vater unser...

IV. Abschluss

Segensbitte

Dankt dem Vater mit Freude! Er hat uns fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. In dieser Zuversicht segne uns der uns zugewandte Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Entlassung

L Singet Lob und Preis. **A** Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

GL 459,1-4 – Selig seid ihr

Jörg Kohr, Rottenburg-Stuttgart